

**Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
des Landes Sachsen-Anhalt**

**Stellenausschreibung**

**Externe Ausschreibung im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und  
Gleichstellung**

**Im Referat 44 „Jugendpolitik, Jugendarbeit, Jugendschutz“**

soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
der Dienstposten/Arbeitsplatz der

**Referatsleitung (m/w/d)**

besetzt werden.

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung ist als oberste Landesbehörde für vielfältige Aufgaben aus den Bereichen Arbeit, Familie, Integration und Demokratie, Gesundheit, Pflege, Menschen mit Behinderungen, Gleichstellung, Soziale Sicherung und Arbeitsschutz zuständig. Für die verantwortungsvollen Aufgaben des Ministeriums im Bereich der Abteilung 4 – Familie und Jugend – suchen wir Verstärkung.

**Was bieten wir Ihnen?**

- eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer obersten Landesbehörde mit Sitz in Magdeburg
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- ein breites Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement zur Gesundheitsförderung und -erhaltung
- eine gute Verkehrsanbindung an den öffentlichen PNV und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket

Die Referatsleitung 44 ist zuständig für die Förderung von überörtlichen Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, die Umsetzung des ordnungsrechtlichen und erzieherischen Kinder- und Jugend(medien)schutzes, die fachliche Begleitung der Einrichtungen der Selbstkontrolle im Zusammenhang mit dem Jugendmedienschutz sowie das Jugendschutzgesetz. Die Umsetzung der überregionalen Förderung der Kinder- und

Jugendarbeit bildet zusammen mit der Zuständigkeit für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz die inhaltlichen Schwerpunkte des Referates. Eine größere Rolle spielt auch der Ausbau von Jugendbeteiligung im Land sowie die Förderung der Freiwilligendienste. Des Weiteren erarbeitet das Referat federführend den Kinder- und Jugendbericht der Landesregierung und ist zuständig für die Weiterentwicklung des Jugendpolitischen Programms. Auch die Anerkennung für ausländische Berufsabschlüsse auf dem Gebiet der Sozialpädagogik wird von diesem Referat vorgenommen. Im Rahmen dieser Zuständigkeiten nimmt die Referatsleitung vielfältige, u.a. gesetzesvorbereitende, steuernde und gestaltende Aufgaben gemeinsam mit Bund und Ländern bzw. in entsprechenden gemeinsamen Gremien wahr und steht im kontinuierlichen Austausch und in Abstimmung mit vielen wichtigen Stakeholdern und Institutionen, Verbänden, Organisationen (kommunale Spitzenverbände, Jugendverbände, Landesjugendhilfeausschuss, Jugendämter, LIGA der Freien Wohlfahrtspflege, Fach- und Interessenverbände, Gewerkschaften, Hochschulen etc.).

Nicht zuletzt aufgrund von gesellschaftlichen Entwicklungen gestalten sich die Inhalte der benannten Zuständigkeitsbereiche dynamisch bzw. unterliegen regelmäßigen Änderungen. Angesichts der Bedeutung einer qualitativ hochwertigen Kinder- und Jugendarbeit sowie einer qualifizierten Begleitung des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes für das Land, für Kommunen und Kinder- und Jugendliche selbst bietet sich hier ein sehr attraktiver Dienstposten/Arbeitsplatz für an diesem verantwortungsvollen, gestalterischen und vielfältigen Tätigkeitsfeld interessierte und berufserfahrene Bewerber\*innen.

### **Die Aufgabe der Referatsleitung bezieht sich insbesondere auf folgende**

#### **Aufgabengebiete:**

- Umsetzung des Familien- und Beratungsstellenförderungsgesetzes Sachsen-Anhalt
- Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
- Außerschulische Kinder- und Jugendbildung
- Europäische und internationale Jugendarbeit
- Jugendhilfe und Schule
- Jugendfreiwilligendienste
- Förderung der Partizipation junger Menschen
- Grundsatzfragen zur Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Freiwilligendienste FSJ, FSJK und FÖJ (ESF-Förderung)

- Besondere Hilfen für benachteiligte junge Menschen
- Jugendberufshilfe
- Kinder- und Jugenddelinquenz, Jugend und Gewalt
- Erzieherischer und ordnungsrechtlicher Kinder- und Jugendschutz
- Jugendmedienschutz, Jugendmedienschutzstaatsvertrag (JMStV)
- Jugendschutzgesetz (JuSchG), Einrichtungen der Selbstkontrolle (FSK, USK, jugendschutz.net, BKJS)
- Kinder- und Jugendberichte der Landesregierung
- Anerkennung nach dem Gesetz über die staatliche Anerkennung auf dem Gebiet der Sozialarbeit und Sozialpädagogik (für ausländische Berufsabschlüsse)

### **Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber (m/w/d):**

#### **I. konstitutive Voraussetzungen**

- Bewerberinnen und Bewerber, die sich mindestens in einem Statusamt der Besoldungsgruppe A 15 bzw. als Tarifbeschäftigte in der Entgeltgruppe E 15 TV-L befinden,
- abgeschlossenes Studium der Sozialwissenschaften oder der Rechtswissenschaften mit der Befähigung zum Richteramt,
- mindestens dreijährige durch berufliche Tätigkeit nachgewiesene Verwaltungserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung oder in einem in der Kinder- und Jugendarbeit / -politik tätigen Bundes- oder Landesverband
- vertiefte Kenntnisse im SGB VIII nachgewiesen durch einschlägige, mehrjährige berufliche Tätigkeit in der Umsetzung in Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe
- Kenntnisse im Verwaltungs- und Haushaltsrecht.

#### **II. wünschenswerte persönliche Voraussetzungen**

Möglichst die Anforderungen in außergewöhnlichem Maße übertreffende Merkmale der Führungskompetenzen, Belastbarkeit und Verantwortungsbereitschaft sowie Kommunikation.

Voraussetzungen für die Übertragung eines Amtes einer Ministerialrätin/eines Ministerialrates der Besoldungsgruppe A 16 LBesO ist die Erfüllung aller dienst- und laufbahnrechtlichen Anforderungen. Für Tarifbeschäftigte erfolgt die Vergütung entsprechend außertariflich nach A 16 AT. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Abteilungsleiterin Familie und Jugend, Frau Hofmann (Tel.: 0391-567 - 4003), oder die Referatsleiterin Personal, Frau Gärtner (Tel.: 0391-567 - 6980), zur Verfügung.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse / Beurteilungen, Qualifikationsnachweise, Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte) bis zum 10.09.2024 an das**

**Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Referat 12  
Turmschanzenstr. 25  
39114 Magdeburg**

**oder per E-Mail an [Referat12@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:Referat12@ms.sachsen-anhalt.de). Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungskosten nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen der nichtberücksichtigten Bewerberinnen und Bewerber sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Bitte geben Sie in den Bewerbungsunterlagen eine E-Mailadresse an, da Eingangsbestätigungen ausschließlich per E-Mail versandt werden.**

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens. Weitergehende Informationen sowie Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie hier:

<https://ms.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>

